

1. Eigenschaften

Blisterlacke/Heißsiegelacke werden für die thermische Versiegelung unter Druck und Wärme mit Kunststoff-tiefziehhauben oder Karton gegen Karton eingesetzt. Die Siegeleigenschaften werden durch mehrere Parameter beeinflusst:

- Temperatur
- Druckfläche/Werkzeug
- Taktzeit (Siegelung)
- Karton (Wärmeleitfähigkeit)
- Strichstärke des Kartons/Strichverbund zur Faser.

2. Systemanforderungen für den Siegelprozess

- a. Trägermaterial:
Blisterfähiger Karton: (wärmeleitfähiger/siegelfähiger Strich), konditioniert 52% (+/- 5%) rel. Luftfeuchte. Recyclingkartons sind besser geeignet als Frischfaserkartons. Tesatest sollte Strichausriss bis zur Kartonfaser bestehen.
- b. Druckfarben:
Hitzebeständige Druckfarben mit ausreichender Oberflächenspannung von min. 38 dyn.
- c. Kunststoffhauben:
PVC – PET-G – PET-A (Prüfung erforderlich), mit Rand für verspannungsfreies Siegeln (Größe ist begrenzt)
- d. Siegelbedingungen/Richtwerte:
160-180° C Temperatur, 5 bar Druck, 2-3 Sek. Zeit, Wärmeübertragung durch Kartonrückseite

Alle Angaben sind nur Empfehlungen bzw. Erfahrungswerte aus vorangegangenen Produktionen (ohne Gewähr).

3. Bedruckstoff

Format: min.: 350 x 500 mm max.: 740 x 1040 mm,
min.: 15 mm Greifer

Stärke: 200 – 400 gr. gestrichen. Das Material muss vorab getestet werden.

Die mit Blisterlack zu lackierende Seite darf nicht im Druck geprimert/lackiert werden, bzw. nur nach vorherigem Test*. Lackierungen der Kartonrückseite wird nicht empfohlen ggf. nur mit hitze- und blockfestem Lack (Direktkontakt zum Siegelwerkzeug).

*Testauflagen nur unter Original Bedingungen (Karton, Farbe) min. 500 Bogen erforderlich.

4. Verarbeitung

Blisterlackierungen dürfen bis max. 60 cm Stapelhöhe abgesetzt werden, das gilt für alle Produktionsschritte einschließlich Transport und Lagerung. Jede Belastung durch mechanischen Druck und Eigengewicht kann zu Verklebungen führen.

5. Verpackung

Paletten nur gewickelt transportieren, nicht stapeln oder binden (keine Umreifungsbänder). Fertige Produkte stehend in Kartons verpacken/lagern und vor Nässe schützen.

6. Lagerung

Die Blisterlackierung ist bei einer rel. Feuchte ca. 50% und ca. 20° C Temperatur max. 6 Monate lagerfähig/siegelfähig.

7. Fertigungszuschuss

Für die Blisterlackierung und deren Verarbeitung sind höhere Zuschussquoten erforderlich: min. 100 Bogen + 5-10% Fortdruckzuschuss.

Sie können sich die technischen Richtlinien für Blisterlack auch herunterladen unter:

www.rieker-dv.de/service/blisterlack.pdf

Beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen technischen Informationen unter www.rieker-dv.de/service oder rufen Sie uns an: Tel.: 0711-7587099-0.

Optimal fertigungstechnisch abgestimmte Prozesse sparen Zeit und Kosten und führen zur besten Qualität.